

Die Stadt Marl, für deren geografische Mitte mit Beginn der 1960er-Jahre ein neues Zentrum entworfen wurde, bietet sich für die Beschäftigung mit dem Thema besonders an. Der Rathauskomplex am Creiler Platz, errichtet in den Jahren 1960 bis 1967, steht seit Kurzem unter Denkmalschutz. Unser Tagungsort ist die Marler Scharouschule, die in den Jahren 1964 bis 1970 nach den Plänen des Berliner Architekten Hans Scharoun errichtet wurde und erst kürzlich denkmalgerecht saniert worden ist. Wir freuen uns sehr, dass wir hier zu Gast sein dürfen.

Mit Vorträgen und Exkursionen möchten wir die Vielfalt der Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre vorstellen. Außerdem beleuchten wir an Beispielen, welche denkmalpflegerischen Fragestellungen und Aufgaben mit dem Erhalt, der Pflege und der Nutzung dieser Bauten verbunden sind.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit uns über das Thema auszutauschen.

Dr. Holger Mertens
Landeskonservator für Westfalen-Lippe
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

RATHAUS DER STADT MARL

In den Jahren 1960 bis 1967 nach Plänen des Büros Johan Hendrik van den Broek und Jacob Berend Bakema errichtet.

Titelseite: Detail des Spannbeton-Faltwerkdachs des Sitzungstraktes. Foto: LWL/Schmidt
Innenseite: Blick in einen Gang des Publikumsgebäudes. Foto: LWL/Brockmann-Peschel

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.lwl.org/wtd an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss ist am **6. Mai 2016**. Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, können Sie sich auch telefonisch anmelden.

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
Tel: 0251 591-4540
Fax: 0251 591-4025

E-Mail: dlbw@lwl.org
www.lwl-dlbw.de

Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie regelmäßig über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und neue Publikationen informieren.

AKNW-Zertifizierung

Die Tagung am 20. Mai 2016 wird von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildung für Mitglieder der AKNW in den Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Innenarchitektur mit vier Unterrichtsstunden anerkannt.

Veranstaltungsort

Scharouschule Marl
Westfalenstraße 68a
45770 Marl

Parken

An der Scharouschule steht den Gästen des 7. Westfälischen Tags für Denkmalpflege eine reservierte Parkfläche für 50 Pkws zur Verfügung. Bitte fahren Sie von der Westfalenstraße links über den öffentlichen Parkplatz der Scharouschule bis zur zweiten Einfahrt und folgen dann dem Hinweisschild „Parken“. Am Pavillon des Studios Tanz Kreativ vorbei gelangen Sie zur reservierten Parkfläche. Weitere Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zur Scharouschule befinden sich auf der Holsteiner Straße und auf der Schleswiger Straße.

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen

DENKMALPFLEGE UND DIE MODERNE 1960+

7. WESTFÄLISCHER TAG FÜR DENKMALPFLEGE 2016
am 19. und 20. Mai 2016 in Marl

www.lwl-dlbw.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

DENKMALPFLEGE UND DIE MODERNE 1960+

7. Westfälischer Tag für Denkmalpflege 2016

Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung steht das Thema „Denkmalpflege und die Moderne 1960+“. Der Fokus ist dabei vor allem auf die Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre gerichtet, die als bauliches Erbe einer abgeschlossenen Epoche mittlerweile in das Blickfeld der Denkmalpflege gerückt ist. Neue Stadtzentren, Wohnsiedlungen, Verwaltungsgebäude, Industrieanlagen, Kultur- und Bildungsbauten betrachten wir heute als Zeugnisse einer Zeit des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Auf- und Umbruchs. Die Herausforderung besteht einerseits darin, Bauten auf ihren Denkmalwert zu untersuchen, die zum Zeitpunkt ihrer Erbauung historische Strukturen überschrieben haben. Andererseits muss das Bewusstsein für den besonderen Wert und die spezielle Ästhetik von Gebäuden geweckt werden, die heute bei der Bevölkerung oftmals als „hässlich“ und „unmenschlich“ gelten. Zudem sind viele Gebäude aus dieser Zeit aktuell stark sanierungsbedürftig. Wir möchten mit dem 7. Westfälischen Tag für Denkmalpflege einen Beitrag zur denkmalpflegerischen Auseinandersetzung mit der Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre leisten.

PROGRAMM

Donnerstag 19. Mai 2016

ab 17:00 ANMELDUNG

17:30 ABENDVERANSTALTUNG

Eröffnung

Dr. Holger Mertens

Landeskonservator für Westfalen-Lippe

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Begrüßung

Axel Großer

Stellv. Bürgermeister

Stadt Marl

Grußworte

Günter Braunstein

Leiter der Musikschule

Stadt Marl

Dr. Barbara Rüschoff-Thale

LWL-Kulturdezernentin

Dr. Thomas Otten

Leitender Ministerialrat

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

18:15 **Bausünde wird Baudenkmal –
Karrieresprünge in der Denkmalpflege**

Dr. Ulrich Krings

Kölner Stadtkonservator a.D.

19:00 **Preisverleihung „scheinbar unscheinbar“
Preis der Stiftung Kleines Bürgerhaus**

Dr. Fred Kaspar

Vorstand der Stiftung

20:00 EMPFANG in der Scharounschule Marl

Freitag 20. Mai 2016

ab 8:30 ANMELDUNG

9:00 FACHTAGUNG

Begrüßung

Dr. Holger Mertens

Landeskonservator für Westfalen-Lippe

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

**Die Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre
Bauaufgaben, Eigenschaften und Denkmalwert**

Einführung

Dr. Michael Huyer

Referatsleiter Inventarisierung und Bauforschung

Wohnbauten

Dr. David Gropp

Inventarisierung

Verwaltungsbauten

Dr. Anke Kuhmann

Inventarisierung

Freiraumplanung

Dipl.-Ing. Marcus Weiß

Gartendenkmalpflege

Bildungs- und Kulturbauten

Dr. Hans H. Hanke

Inventarisierung

Sakralbauten

Dr. Knut Stegmann

Inventarisierung

Industrie und Technik

Dipl.-Ing. Claudia Reck M. A.

Technische Kulturdenkmäler

10:30 PAUSE

**Die Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre
Erhalten, Pflegen und Nutzen**

11:00 **Einführung**

Dr.-Ing. Barbara Seifen

Kommissarische Referatsleiterin

Praktische Denkmalpflege

**Weiternutzung und Sanierung einer
organhaften Architektur der 1960er-Jahre:
Die Scharounschule in Marl**

Dipl.-Ing. Hartmut Ochsmann

Praktische Denkmalpflege

**Umnutzung eines multifunktionalen
Baudenkmals der 1970er-Jahre:
Das ehemalige Kirchenforum in**

Bochum-Querenburg

Dipl.-Ing. Saskia Schöfer

Praktische Denkmalpflege

Kunst am Bau:

Herausforderung für die Restaurierung

Dr. Birte Graue

Referatsleiterin

Restaurierung und Dokumentation

12:30 **Fragen und Diskussion**

12:45 MITTAGESSEN

Alle Referentinnen und Referenten

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

14:00 EXKURSIONEN IN MARL

**Das Rathaus von außen und innen:
Die Geschichte und die Bedeutung
eines Baudenkmal der 1960er-Jahre**

Beatrijs Roets

Inventarisierung

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

**Die Scharounschule:
Erhaltung und Nutzung eines Baudenk-
mals der 1960er-Jahre. Anschließend
Spaziergang zum Rathausplatz**

Dipl.-Ing. Hartmut Ochsmann

Praktische Denkmalpflege

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Dipl.-Ing. Friedrich Baumann

Untere Denkmalbehörde

Stadt Marl

**Das Rathaus im Kontext städtebaulicher
Konzepte und Planungen in Marl
im 20. Jahrhundert**

Dr. Michael Huyer

Referatsleiter Inventarisierung und Bauforschung

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Kirchen der 1960er-Jahre in Marl

Dr. Marion Niemeyer

Inventarisierung

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG